Stadt Lauda-Königshofen

Nr. 65 | Dezember 2021/Januar 2022

Lauda-Königshofen erleben

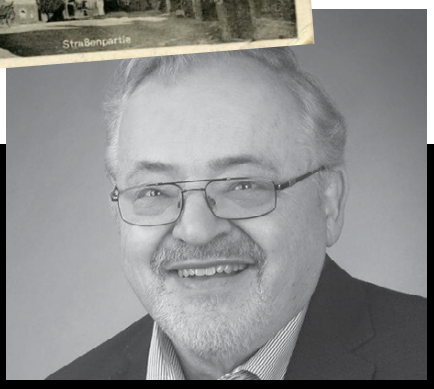
Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit

GRÜSSE AUS DEUBACH

Kleines Dorf ganz groß

Malwettbewerb zur Königshöfer Messe

Trinkwasserwerte im Stadtgebiet



Trauer um Siegfried Neumann

Der Dezember im Rückblick

Vor wenigen Wochen präsentierte sich die Stadt Lauda-Königshofen auf der Touristik & Caravaning Messe in Leipzig. Die städtische Tourismusbeauftragte Alexandra Hagel berichtet: "Auf der Messe in Leipzig war sehr viel Interesse an Lauda-Königshofen zu spüren. Viele kannten unsere Weinstadt im Lieblichen Taubertal noch gar nicht und waren von den Angeboten im Bereich Wandern, Radfahren, Sehenswürdigkeiten, Wein, Genuss und Kulinarik sehr angetan. Die Teilnahme an der Messe hat sich definitiv gelohnt!" (Bild rechts unten). Was es sonst noch gab: Die Stadt Lauda-Königshofen investiert weiter in den bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung im Stadtgebiet. Nun ist die umfangreiche Erweiterung des Evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen" abgeschlossen. Das Bild zeigt die Vertreter des Gemeinderats bei der Begehung am Montag. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

▶ Mehr Bilder in unserem Instagram-Album

Lob & Anregungen unserer Bürger

Weihnachtsbeleuchtung erneut sehr beliebt

Auch im diesjährigen Advent zeigt sich die Stadt Lauda-Königshofen wieder von ihrer festlichsten Seite. Der städtische Bauhof hat daher die entsprechenden Vorbereitungen getroffen, um atmosphärischen Lichterglanz auf viele Straßen und öffentlichen Plätze zu bringen. In Kürze präsentieren wir auf unserer Facebook-Seite "Lauda-Königshofen erleben" die schönsten weihnachtlichen Impressionen aus dem Stadtgebiet.

Politik & Verwaltung

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch immer befinden wir uns in einer Zeit, die von einer großen Unsicherheit geprägt ist. Wir alle sehnen ein Ende dieses Ausnahmezustands herbei und erleben nun das zweite Weihnachtsfest mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens. Dennoch dürfen an diesem frohen Fest den Alltag hinter und lassen und uns auf unsere Nächsten und die Familie besinnen. Für das vielfältige Engagement im nunmehr ausklingenden Jahr wie auch für die Geduld und Disziplin im Umgang mit der Corona-Pandemie danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern in Lauda-Königshofen. Wenn wir eines dankbar feststellen dürfen, dann ist es zweifellos die Tatsache, dass wir uns auf unsere Nächsten verlassen können – durch vielfältig entstandene Nachbarschaftshilfen, ehrenamtlich organisierte Aktionen unserer zahlreichen Vereine oder auch das Engagement im Kommunalen Testzentrum bzw. nun im Regionalen Impfstützpunkt in der Tauber-Franken-Halle.

Am Montagabend hat der Gemeinderat einstimmig den städtischen Haushalt 2022 beschlossen. Die wichtigste Botschaft dieses Haushaltsplans lautet: Die Stadt Lauda-Königshofen setzt den mit dem Haushaltsplan 2021 begonnenen Kurs der Haushaltskonsolidierung auch im kommenden Jahr konsequent fort. Das Ziel bleibt, die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern.

Und auch wenn wir für 2022 mit einem Ergebnis von voraussichtlich -1,1 Millionen Euro noch keinen ausgeglichenen Haushaltsplan erreichen, kommen wir der schwarzen Null doch im Vergleich zu den Vorjahren deutlich näher. Die November-Steuerschätzung deutet darauf hin, dass das Ergebnis sogar noch besser ausfallen könnte als im Haushaltsplan veranschlagt.

Die zentrale Kennzahl für die ersten Früchte unseres mühevollen Sparkurses ist jedoch der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts. Lag dieser im Haushaltsplan 2021 noch bei mageren 50.000 Euro, so ist er nun mit 1.820.000 Euro angesetzt. Somit ist gewährleistet, dass der Zahlungsmittelüberschuss höher liegt als die Zahlungen für Schuldentilgungen, die wir in Höhe von 1.430.000 Euro werden leisten müssen.

Apropos Schulden: Anders als noch im Haushaltsplan 2021 mit einer geplanten Netto-Neuverschuldung in Höhe von etwa 3 Millionen Euro vorgesehen, musste die Stadt Lauda-Königshofen in diesem Jahr keine neuen Kredite aufnehmen. Da die Stadt gleichzeitig Tilgungen in Höhe von 1,4 Millionen Euro geleistet hat, ist der Schuldenstand sogar auf etwa 13,6 Millionen Euro gesunken.

Wird in Lauda-Königshofen nun nur noch gespart und überhaupt nicht mehr in die Zukunft investiert? Dies wäre ein Trugschluss. Das Investitionsprogramm für 2022 lässt sich durchaus sehen und auch der Beschluss des Gemeinderates, Investitionen in Betreuung und Bildung den Vorrang zu geben, wird klar erkennbar:

• Die Planungen für den Um- und Ausbau der Josef-Schmitt-Realschule in Lauda treiben wir mit einer Planungsrate von 800.000 Euro weiter voran. Im kommenden Jahr braucht die Schule endlich Klarheit, wann und wie es in die bauliche Umsetzung geht.

Politik & Verwaltung

• Auch die Umbauten und Erweiterungen der Kindergärten kommen voran: 900.000 Euro fließen im kommenden Jahr in die Erweiterung von „Unter'm Regenbogen" in Lauda und weitere 600.000 Euro in die Arbeiten an St. Josef in Lauda.

• In die Vorbereitungen für den ersten von zwei Kindergarten-Neubauten in Königshofen steigen wir nicht nur mit einer Planungsrate von 50.000 Euro ein, mit dem Ziel, 2023 den Bau zu beginnen. Nein, wir haben auch 180.000 Euro für den Abriss des alten Hauptschulbaus an der Turmbergschule vorgesehen. Das ist das unmissverständliche Zeichen dafür, dass wir nun ernst machen mit dem angestrebten Kinderbildungscampus Königshofen, auf dem Krippenplätze, Kindergartenplätze und Grundschule familienfreundlich zusammengeführt werden.

• Zugleich ist dies auch der Startschuss für die Entwicklung eines ersten kommunalen Kindergartenangebotes im Stadtgebiet. Wir sind sehr dankbar für die kirchlichen Kindergärten, aber wir können diese kommunale Aufgabe nicht mehr allein auf die Kirchen abwälzen. Ich kündige an dieser Stelle an, dass dies für uns auch in den Folgejahren ein Großprojekt wird. Es geht nicht nur um den Bau dieser Einrichtung, sondern auch um eine Betriebskonzeption und um Personalentwicklung in einem Bereich, in dem wir bisher noch keine Erfahrung haben. Ich bin daher froh, dass wir hier schon in einen guten Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen eingestiegen sind.

• Zugutekommen wird den kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern auch die Fortsetzung der Investitionen in die Spielplatzmodernisierung in allen Stadtteilen. Hierfür stehen abermals 90.000 Euro bereit. Bei insgesamt 44 Spielplätzen ist dies auch erforderlich.

• Fast 3 Millionen fließen im kommenden Jahr in die beiden städtebaulichen Sanierungsgebiete in Lauda und in Königshofen – Bahnareal Lauda und Eisenbahnvorstadt / Hexenstock. Gemeinsam mit dem Kreis beginnen wir zudem die millionenschwere Sanierung der Becksteiner Straße nebst Gehwegen in Lauda, um diese doch inzwischen holprige Magistrale wieder in einen vorzeigbaren Zustand zu versetzen.

Ich danke Unternehmen, Beschäftigten und Selbstständigen dafür, dass sie den Wirtschaftsstandort Lauda-Königshofen in einer schwierigen Zeit durch ihre Arbeit, durch ihre Innovationen und ihre Investitionen vergleichsweise robust dastehen lassen.

An dieser Stelle gilt unsere Solidarität aber auch jenen, die aufgrund der wirtschaftlichen Krise, aufgrund strategischer Unternehmensentscheidungen oder wegen Standortschließungen mit einem Gefühl der Unsicherheit und Sorge in die Weihnachtszeit gehen. Auch dies gibt es in Lauda-Königshofen. Denken wir gerade jetzt an Weihnachten an jene, die unsere Unterstützung oder einfach ein Wort der Aufmunterung brauchen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr 2022.

Ihr
Lukas Braun

Bürgermeister

Auf vielfachen Wunsch gibt es die einzelnen Fraktionsbeiträge zur Beratung und Beschlussfassung über den städtischen Haushalt für das Jahr 2022 hier zum Nachlesen:
www.lauda-koenigshofen.de/haushaltsreden+im+dezember+2021

Politik & Verwaltung

AUSBAU DER WLAN-HOTSPOTS IM STADTGEBIET

Vorfreude auf Partnerdorf-Jubiläum

Deubach ist der mit Abstand kleinste Stadtteil von Lauda-Königshofen. Nun wurde in dem idyllischen Dorf ein häufig geäußerter Wunsch wahr: Ab sofort steht rund um das Bürgerhaus freies WLAN zur Verfügung.

Groß war die Freude bei Ortsvorsteher Peter Renner und Stadträtin Anita Spinner, als der Internet-Hotspot offiziell präsentiert wurde. Bürgermeister Dr. Lukas Braun übergab eine kleine Tafel mit der Aufschrift "Hier funkt's", die künftig Wanderer und Gäste, aber auch die Deubacher Bevölkerung auf das neue Angebot aufmerksam macht.
Neben Deubach sind auch Oberbalbach, Unterbalbach, Königshofen, Lauda, Beckstein und Oberlauda mit kostenfreiem WLAN ausgestattet. Als Nächstes ist Heckfeld an der Reihe, ließ das Stadtoberhaupt verlauten. Voraussichtlich im Januar sei es so weit.

Wer sich rund um das Deubacher Stadtteilzentrum aufhält, kann dort zum Beispiel E-Mails oder WhatsApp-Nachrichten verschicken, Internetseiten oder YouTube-Videos abrufen – auch wenn das mobile Datenguthaben bereits aufgebraucht ist oder der Netzanbieter keinen Empfang ermöglicht.

Unkomplizierte Anmeldung
Die Anmeldung funktioniert mit wenigen Klicks: Einfach in den Einstellungen des Smartphones die WLAN-Verbindung „free key Lauda-Königshofen" suchen und bestätigen – schon ist das kostenlose mobile Internet freigeschaltet. Im Namen aller vielfältigen Einrichtungen und Vereine, die das Dorfgemeinschaftshaus nutzen, würdigten Ortsvorsteher Peter Renner und Stadträtin Anita Spinner die Stadt Lauda-Königshofen für die Re-

Politik & Verwaltung

alisierung des Internet-Hotspots. Der kostenlose Internetzugang sei vor allem deshalb ein großer Gewinn für das beschauliche Dorf, weil rund um Deubach überhaupt kein Handyempfang zur Verfügung steht. Anita Spinner: "Kaum ein Bürgerhaus wird so vielseitig genutzt wie unseres. Es dient als Jugendraum, Treffpunkt für die Freiwillige Feuerwehr und das Gemeindeteam der Seelsorgeeinheit Lauda-Königshofen sowie als Vereinsraum. Kurz und knapp: Es ist eine Versammlungsstätte für alle Generationen und bringt Jung und Alt unter einem Dach zusammen." Peter Renner verwies auf die Möglichkeit, bei künftigen Sitzungen des Ortschaftsrates Daten aus dem Internet zu recherchieren. "Was andernorts längst selbstverständlich ist, war bei uns bislang noch nicht möglich." Gemeinsam mit Bürgermeister Lukas Braun wurde das neue WLAN-Angebot gleich vor Ort ausprobiert und für sehr einfach nutzbar befunden.

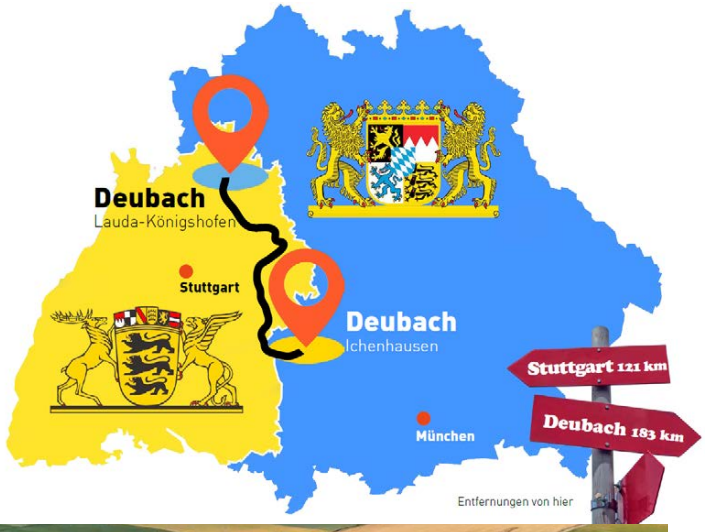
Die weiteren Wlan-Hotspots im Stadtgebiet:

- Beckstein, Stadtteilzentrum
- Königshofen, Rathaus
- Lauda, Rund ums Alte Rathaus und den Marktplatz
- Lauda, Freibad
- Lauda, Hallenbad mit Sauna
- Lauda, Bürgertreff Mehrgenerationenhaus
- Oberbalbach, Bürgerhaus
- Oberlauda, Begegnungsstätte
- Unterbalbach, Altes Rathaus

Historische Postkarte um 1900

Servus nach Bayern!

Schon gewusst? Seit 15 Jahren hält Deubach eine Freundschaft mit dem gleichnamigen Stadtteil von Ichenhausen im schwäbischen Landkreis Günzburg. Die drei örtlichen Vereine – Feuerwehr, Schützen- sowie Krieger- und Soldatenverein – sind die wichtigsten Träger in der Pflege von Kultur, Tradition und Kameradschaft. Bei der Fahnenweihe des Kriegerund Soldatenvereins am 21.05.2006 erfolgte die erste Kontaktaufnahme mit den Kameraden aus dem namensgleichen Ort Deubach/Main-Tauber-Kreis. Seither besteht eine treue freundschaftliche Beziehung beider Orte.



Politik & Verwaltung

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit für das Hallenbad und beheizte Terrassenfreibad

einen Fachangestellten (m/w/d)
für Bäderbetriebe

Wir begrüßen ca. 100.000 Besucher pro Jahr als Gäste in unseren Bädern. Das Hallenbad bietet zusätzlich eine Sauna. Beide Einrichtungen sind im jahreszeitlichen Wechsel geöffnet.

Ihr Aufgabengebiet:
- Aufsicht und Überwachung des Badebetriebs
- Betreuung der Badegäste
- Bedienung und Wartung der technischen Anlagen
- Reinigung und Desinfektion
- Vor- und Nachbereitungen der Arbeiten zum Saisonwechsel
- Erste Hilfe

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder Quereinsteiger mit abgeschlossener Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- Selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Bereitschaft zur Wochenend-, Sonntags- und Feiertagsarbeit
- Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und positive Ausstrahlung
- Spaß am Umgang mit den Badegästen

Unser Angebot:
- Unbefristete Anstellung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 5 mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- interessanter Arbeitsbereich mit vielfältigen Gestaltungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Ganzjahresbetrieb
- betriebliche Gesundheitsförderung und zusätzliche Altersvorsorge (ZVK)

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis 31. Januar 2022 an bewerbung@lauda-koenigshofen.de (PDF-Format, max. 8 MB) oder
in schriftlicher Form an die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen,
Personalabteilung, Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen.

Informationen zur Erhebung
von personenbezogenen Daten:
www.lauda-koenigshofen.de/stellen-ds

Für Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung:

- Herr Christian Schwarz, Tel.: 09343/501-5462
- Herr Martin Pruszydlo, Tel.: 09343/501-5025

Politik & Verwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Einziehung/Entwidmung einer öffentlichen Teilfläche des Wiesenweges zwischen der Garten- und der Josef-Schmitt-Straße (Flst.Nr.921), Gemarkung Lauda
- Flurbereinigung Oberlauda
- Öffentliche Mahnung über Steuern und Abgaben der Stadt Lauda-Königshofen
- Öffentliche Mahnung Wasser-Abwasser
- Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung

▶ Zu den öffentlichen Bekanntmachungen

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:
Siegfried Arthur Neumann, 31. Oktober
Adolf Josef Werner, 05. November
Greta Frieda Ludwig geb. Kaller, 06. November
Meinhard Pius Hofmann, 07. November
Maria Umminger geb. Hansl, 09. November
Traute Anni Elli Jüngling geb. Lorenz, 10. November
Renate Maria Jockel geb. Ortwein, 14. November
Joachim Hans Gerhard Wolff, 15. November
Elisabeth Eleonore Günther geb. Behringer, 23. Nov.
Theresia Haser geb. Taxhammer, 27. November

Eheschließungen:
Mike Seelis und Babara Rita Seelis geb. Schmitt, 19. November

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- Diverse Schlüssel und Smartphones
- Saxophon, gefunden am Bahnhof Lauda
- Steppdecke mit Leopardenmuster

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen? Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

NEU: Im neuen ▶ Fund-Info-Portal kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen.
Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.
Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5328 und 501-5327

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Hochrangiger politischer Besuch zu Gast in Lauda-Königshofen

Im letzten Monat war gleich zweifacher hochrangiger Besuch zu Gast in Lauda-Königshofen. Neben Staatsministerin Judith Gerlach MdL wurde auch Ministerin Gentges MdL in der Weinstadt im Taubertal begrüßt.

Die Bayerische Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach MdL, machte Mitte November den Anfang. Eingeladen hatte sie der Fraktionsvorsitzende Marco Hess (rechts im Bild), der die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Firma LAUDA als innovativer Weltmarktführer ausgerichtet hat. Dr. Gunther Wobser (links) freute sich über den hohen Besuch in seinem Unternehmen. Er sei gerne Gastgeber für junge, dynamische Ideen und Visionen. Genau das sei es, was man in der jetzigen Zeit mehr denn je bräuchte.

Marco Hess betonte, die ganze Welt sei „im Fluss", Digitalisierung durchdringe unser ganzes Leben. Es gehe darum, nicht den Anschluss zur Welt zu verlieren. „Die Wertschöpfung von morgen steckt in digitalen Innovationen und Clouds", so Hess.

Judith Gerlach stellte sich neben einem Gastimpuls auch einer spannenden und kurzweiligen Diskussion mit engagierten Gästen. Schwerpunkte des Austauschs bildete neben der Digitalpolitik auch KI, Startups und die Unterstützung für den Mittelstand. „Der Mittelstand ist der Joker im Standortpoker", so Dominik Martin abschließend.

Nur wenige Tage später gastierte die baden-württembergische Ministerin für Justiz und Migration, Marion Gentges MdL, im Beisein von Landrat Christoph Schauder in Lauda-Königshofen. Während des ungezwungenen Treffens im REBgut-Keller, bei der sich auch die Möglichkeit für vielfältige individuelle Fragen ergab, referierte die Landespolitikerin über die wachsende Bedeutung der digitalen Technik und wie man der Herausforderung zur Unterbringung von Zugängen, vorwiegend aus Syrien, Afghanistan und dem Irak begegne.

Aber auch die neue Imagekampagne des Landes, der Fach- und Arbeitskräftemangel, die zurollende Pensionierungswelle sowie der Datenschutz bis hin zu europäischen Themen mit der großen Thematik der Zuwanderung plus Migration standen im Mittelpunkt und ergabenen eine breitgefächerte Mischung. Fraktionsvorsitzender Marco Hess bedankte sich bei den beiden Gästen für die interessanten Gespräche und übergab den Ministerinnen das legendäre Stadtspiel "Die Händler vom Taubertal" - eine tolle Werbebotschaft unserer Stadt. Die CDU-Fraktion wünscht nun allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Start in das Jahr 2022!

Ein Beitrag der CDU-Fraktion
Text | Philipp Hahn

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Zum Tode von Siegfried Neumann am 31. Oktober 2021

Alles hat seine Zeit, heißt es im Buch Kohelet im Alten Testament. Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung. Wir schaffen Bindungen und müssen sie auch wieder lösen. Irgendwann mussten wir Abschied nehmen von der Kindheit, Jugendzeit und vom Elternhaus, um erwachsen zu werden. Wir verdienen unseren Lebensunterhalt in einem Beruf und auch da müssen wir früher oder später Abschied nehmen. Den Καιρός, den (richtigen) Zeitpunkt zum letzten Abschiednehmen dürfen wir leider oder vielleicht auch besser nicht selbst bestimmen. Er wird uns vorgegeben, sei es durch die Erlösung von einer langen, quälenden Krankheit oder auch durch einen plötzlichen und unerwarteten Tod.

Am 31.10.2021 mussten wir plötzlich und für uns alle überraschend von Siegfried Neumann Abschied nehmen. Jeder und jede von uns hatte seine eigenen Bindungen zu ihm, die er oder sie jetzt lösen müssen. Uns bleiben die Erinnerungen an ihn. Ich kenne Siegfried seit 2004, als ich zu meiner eigenen Überraschung erstmals in den Gemeinderat gewählt wurde. Dort saß der erfahrene Kommunalpolitiker Neumann schon seit 20 Jahren. Ich erlebte ihn als bienenfleißig, kompetent und in alle Akten und Vorgänge eingearbeitet.

Siegfried oder Siggi, wie ihn die, die ihn näher kannten, nennen durften, war mit Leib und Seele Kommunalpolitiker. Wenn er in Fahrt kam, legte er sein Konzept beiseite und lieferte sich scharfe und legendäre Dispute mit lokalen Größen, oft gespickt mit Ausflügen in die Politik von Kreis, Land und Bund. Nie scheute er das offene Wort und die politische Auseinandersetzung, wenn er von einer Sache überzeugt war. Er wurde dabei selbst oft scharf und manchmal auch unfair angegangen, konnte aber selbst auch kräftig austeilen.

Später lernte ich ihn auch näher als Mensch kennen, vor allem in unserer gemeinsamen Zeit als Fraktionsvorsitzende und Bürgermeisterstellvertreter.

Seine langjährige Erfahrung in der Politik kam dabei auch mir zugut. Ich erinnere mich an viele Gespräche und Telefonate mit ihm, in denen wir uns über unsere Ansichten und strategischen Überlegungen austauschten.
Als ehemaliger Lehrer lag ihm der Bildungsbereich besonders am Herzen. Aber auch auf die städtischen Finanzen warf er immer wieder einen kritischen Blick. In unserer gemeinsamen Zeit als Fraktionsvorsitzende warnten wir beide schon vor Jahren bei einem „weiter so" vor der drohenden Überschuldung der Stadt. Nicht immer waren wir der gleichen Meinung, aber der gegenseitige Respekt voreinander war immer da. Seine Arbeit an der Spitze einer Fraktion war auch manchmal von Anfeindungen und persönlichen Verletzungen begleitet, was ihn kränkte und tief verletzte, auch wenn er das nach Außen nicht immer zeigte. Schon seit längerer Zeit äußerte er sich immer wieder dahingehend, dass er sich allmählich aufgrund seiner angeschlagenen Gesundheit vom Gemeinderat zurückziehen werde und eine Nachfolge aufbauen wolle. Als Vollblutpolitiker fiel ihm das Abschiednehmen dabei aber besonders schwer. Jetzt wurde er für uns alle überraschend aus dem Leben gerissen.

Jeder von uns hinterlässt eines Tages seine eigenen Spuren in vielen Facetten, sei es als Pädagoge, als Wissenschaftler, als Handwerker, als Nachbar, als Kollege, als Freund, als Familienmitglied oder im Ehrenamt.
Siegfried Neumann prägte die Kommunalpolitik unserer Stadt seit fast 4 Jahrzehnten an vorderster Stelle und hinterlässt uns allen eine breite Spur der Erinnerung.

Ich werde ihn als Mensch und Kollege mit seiner offenen Art, seiner Sachkenntnis und seiner oft tiefgründigen Analyse vermissen.

Mein und unser aller Mitgefühl gilt besonders seiner Frau Elisabeth und seiner ganzen Familie, die er jetzt zurück lässt.

Hubert Segeritz,
Bürgermeisterstellvertreter
und Mitglied des
Gemeinderats

Im Newsletter haben die Fraktionen des Stadtrates die Gelegenheit, sich und ihre aktuellen Projekte vorzustellen. Die Texte geben nicht die Meinung des Bürgermeisteramtes wieder.

Politik & Verwaltung

Stadtverwaltung informiert über 3G-Regel

Ab Montag, 03. Januar 2022 gilt für den Zutritt zum Rathaus Lauda und zur Verwaltungsstelle Köngishofen die sogenannte 3G-Regel. Das heißt, wer die Stadtverwaltung persönlich aufsucht, muss geimpft oder genesen sein oder über einen aktuellen negativen Testnachweis verfügen, der nicht älter als 24 Stunden ist. Bei PCR-Tests gilt eine Gültigkeitsdauer von 48 Stunden. **Eine Ausnahmeregelung gilt für die Abholung und Rückgabe von Dokumenten, die innerhalb von fünf Minuten abgewickelt werden. In diesen Fällen ist kein Nachweis erforderlich.**

In den Eingangsbereichen der städtischen Verwaltungseinheiten wird dies anhand mitzuführender Ausweisdokumente kontrolliert. Nach wie vor gilt im Rathaus und den städtischen Verwaltungsstandorten die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Gelbe Säcke und Hundekotbeutel befinden sich im Windfang zum Großen Sitzungssaal.

In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Bediensteten erforderlich. Diese kann für das Bürgerbüro online auf www.lauda-koenigshofen.de/termin-vereinbaren oder telefonisch unter den Rufnummern 09343 / 501-5323, 501-5324 oder 501-5325 (für Termine im Bürgerbüro im Rathaus Lauda) oder 501-5239 (für Termine bei der Verwaltungsstelle Königshofen) erfolgen. Für die Sozial- und Rentenstelle können Sie ebenfalls Termine per Telefon (09343 / 501-5327) vereinbaren. Durch eine Terminvereinbarung verkürzen Sie zudem Wartezeiten und sichern sich einen festen Termin.

Auf vielfachen Wunsch listen wir im Folgenden die Corona-Teststellen in Lauda-Königshofen auf:

Corona-Teststation im "No Limits": Bachgasse 10, Lauda (am Narrenbrunnen), Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

COVID-Testzentrum auf dem Vereinsgelände des FV 1913 Lauda e.V.: Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag 12.00 bis 18.00 Uhr
Corona-Teststelle im Diagnose-Therapiezentrum: Rathausstraße 11a, Lauda, Öffnungszeiten: Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 16 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung

O'VITA STADT APOTHEKE: Bahnhofstraße 44, Lauda, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr, Öffnungszeiten an Heiligabend und Silvester: 9.00 bis 13.00 Uhr

Schnelltestzentrum am Freibad Lauda: Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 bis 19.00 Uhr, Freitag bis Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr

Testzentrum auf dem Messegelände in Königshofen: Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr

Start für den regionalen Impfstützpunkt Königshofen

In der Tauber-Franken-Halle sowie auf dem Messegelände sind eine hohe Impftaktung und ein problemloses Parken möglich. Termin-Vormerkungen unter:
www.main-tauber-kreis.de/.../Coronavirus/Impfen
Sollten aktuell keine freien Termine mehr zur Verfügung stehen, sind diese entweder für die laufende Woche bereits ausgebucht oder noch nicht freigeschaltet. Es werden in regelmäßigen Abständen weitere Termine zur Buchung freigeschaltet. Der Regionale Impfstützpunkt wird durch das Landratsamt Main-Tauber-Kreis betrieben. Die Stadtverwaltung Lauda-Königshofen stellt das Gebäude zur Verfügung und leistet organisatorische Unterstützung.

Zählerstandserfassung der Stadtwerke endet bald

Die Stadtwerke Lauda-Königshofen weisen darauf hin, dass die Zählerstandserfassung derzeit über die Homepage www.lauda-koenigshofen.de/stadtwerke, die zugesandte Postkarte oder den darauf aufgedruckten QR-Code möglich ist. Es wird gebeten, den Zählerstand schnellstmöglich zu erfassen. Der letzte Abgabetermin ist Donnerstag, 23. Dezember 2021.

Turn- und Festhallen der Stadt Lauda-Königshofen

Die Turn- und Festhallen der Stadt Lauda-Königshofen sind während den Weihnachtsferien in der Zeit vom 23.12.2021 bis einschließlich 09.01.2022 für den laufenden Sportbetrieb geschlossen.

Bürgerservice

Neue Stadtbroschüre "Lauda-Königshofen – Wohnen, wo andere Urlaub machen"

Kennen Sie schon die Stadtbroschüre "Lauda-Königshofen - Wohnen, wo andere Urlaub machen"? Auf 28 Seiten findet man darin Tipps für die nächste Wandertour, ein Portrait unserer liebenswerten Stadtteile und noch vieles mehr. Die Zeitungsbeilage, die Anfang November großflächig im Landkreis und darüber hinaus verteilt wurde, richtet sich vor allem an Leserinnen und Leser, die Lauda-Königshofen nicht nicht kennen. Sie liegt auch in gedruckter Form im Rathaus Lauda kostenlos aus. Hier können Sie bequem online reinblättern: www.lauda-koenigshofen.de/stadtbroschuere

Öffnungszeiten des Hallenbades mit Sauna in den Weihnachtsferien

Das Hallenbad mit Sauna hat während den Weihnachtsferien, in der Zeit zwischen dem 23. Dezember 2021 und 09. Januar 2022, folgende Öffnungszeiten:

- Donnerstag, 23.12., 12.00 - 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- Freitag, 24. bis Montag 27.12. geschlossen
- Dienstag, 28.12., 12.00 - 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- Mittwoch, 29.12., 12.00 - 19.30 Uhr Badebetrieb und 12.00 – 21.30 Uhr Frauensauna
- Donnerstag, 30.12., 12.00 - 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- Freitag, 31.12.2021 – Samstag, 01.01.2022 geschlossen
- Sonntag, 02.01., 8.00 – 18.00 Badebetrieb und Gemeinschaftssauna
- Montag, 03.01.2022 geschlossen
- Dienstag, 04.01., 12.00 - 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- Mittwoch, 05.01., 12.00 - 19.30 Uhr Badebetrieb und 12.00 – 21.30 Uhr Frauensauna
- Donnerstag, 06.01.2022, 09.00 - 18.00 Uhr Badebetrieb und Gemeinschaftssauna
- Freitag, 07.01., 12.00 – 21.30 Uhr Frauensauna
- Samstag, 08.01., 8.00 – 18.00 Uhr Badebetrieb und Gemeinschaftssauna
- Sonntag, 09.01., 8.00 – 18.00 Uhr Badebetrieb und Gemeinschaftssauna

Unseren Bade- und Saunagästen wünschen wir erholsame und vergnügte Stunden in unserem Hallenbad.

Bürgerservice

DIE STADTWERKE LAUDA-KÖNIGSHOFEN INFORMIEREN

Trinkwasserwerte 2021

Auch in diesem Herbst geben die Stadtwerke Lauda-Königshofen die Trinkwasserwerte für das laufende Jahr bekannt. In der beigefügten Übersicht sind die Werte der einzelnen Stadtteile aufgeführt. Alle abgegebenen Trinkwässer liegen im Härtebereich „Hart“.

Um die Unbedenklichkeit des Wassers für den Verbraucher zu gewährleisten, wird das kostbare Nass regelmäßig untersucht. Nach den aktuellen Trinkwasseruntersuchungen auf physikalische und chemische Parameter entsprechen sämtliche Messwerte im abgegebenen Trinkwasser den Vorschriften. Auch die periodischen und routinemäßigen bakteriologischen Untersuchungen des Trinkwassers sind ohne Beanstandungen. Die Rohwässer werden mittels UV-Licht in den Gewinnungsanlagen desinfiziert.

Für die Stadtteile, die über den Zentralen Hochbehälter Gerlachsheim Wasser vom Zweckverband WVMT beziehen, das von den Stadtwerken verteilt wird, gilt die Verbraucherinformation, die auf der Homepage des Verbands eingesehen werden kann. Dem Trinkwasser der Stadt Lauda-Königshofen werden im Zuge der Aufbereitung folgende nach Trinkwasserverordnung zugelassene Stoffe zugegeben:

- **Natriumorthophosphat CAS-Nr. 7558-80-7**
- **Natriumpolyphosphat CAS-Nr. 68915-31-1**

Ausgenommen hiervon sind die Stadtteile Sachsenflur und Heckfeld.

Diese Bekanntgabe ist eine Verbraucherinformation nach § 21 der Trinkwasserverordnung sowie § 9 des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes.

Derzeit wird der Ausbau der Trinkwasserversorgung weiter vorangetrieben. So wird momentan in Königshofen ein neues Pumpwerk im Bereich Hirtenwiesen gebaut. Im Jahr 2022 entsteht der neue Hochbehälter Unterbalbach. Die Inbetriebnahme der neuen zentralen Enthärtungsanlage ist für das dritte Quartal 2022 vorgesehen.

Trinkwasserwerte Lauda-Königshofen 2021

Stadtteil	Härte-bereich	Gesamthärte mmol/l	Gesamthärte ° dH	Calcium mg/l	Magnesium mg/l	Kalium mg/l	Nitrat mg/l	ph-Wert	Chlorid mg/l	Natrium mg/l	Sulfat mg/l
Grenzwert				-	-	-	50	6,5 - 9,5	250	200	250
Lauda, Oberlauda, Marbach Versorgung durch WVMT 100%	hart	5	27,9	160	24,7	2,2	31,1	7,23	50,3	17,9	141,0
Gerlachsheim Versorgung durch WVMT 100%	hart	5	27,9	160	24,7	2,2	31,1	7,23	50,3	17,9	141,0
Heckfeld Pumpwerk	hart	3,99	22,3	112	29,1	1,7	30,8	7,10	32,3	5,7	33,7
Sachsenflur Pumpwerk	hart	3,99	22,3	123	22,6	1,2	30,3	7,20	23,6	8,0	44,4
Königshofen u. Beckstein Pumpwerk	hart	4,83	27,0	149	27,2	1,8	22,8	7,15	47,1	22,4	12,2
Unterbalbach, Oberbalbach u. Deubach Pumpwerk ca. 60%	hart	5,19	29,0	172	21,9	1,3	35,8	7,18	24,0	7,1	175,0
Brunnen 7514 B ca. 40% (Versorgung f. Unterbalbach, Oberbalbach, Deubach u. Königshofen)	hart	4,95	27,6	152	28,2	2	15,4	7,34	58,5	36,9	142,0
Messelhausen, Hofstetten, Hof Sailtheim, Hof Marstadt (Versorgung durch WVMT über Zweckverband Grünbachgruppe)	hart	5	27,9	160	24,7	2,2	31,1	7,23	50,3	17,9	141,0

Bürgerservice

MESSEAUSSCHUSS PRÄMIERTE TURMBERGSCHÜLERINNEN

So bunt wie die Königshöfer Messe

Eine Riesentüte Popcorn, das beliebte Eröffnungsfeuerwerk oder das Riesenrad, das fast bis in den Himmel ragt: Es gibt viele Dinge, die ganz typisch für die Königshöfer Messe sind. Bei einem Malwettbewerb wurde dieses Messefeeling gekonnt zum Ausdruck gebracht. Jetzt wurden die Gewinner gekürt.

Pünktlich zur Eröffnung des diesjährigen Messemarktes bekamen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 der Turmbergschule Königshofen folgende Aufgabe gestellt: "Zeichnet oder malt, was euch an der Messe besonders gefällt!" Gesagt, getan: Knapp 100 bunte Beiträge wurden mit Buntstiften und Wasserfarben zu Papier gebracht. Marktmeister Jan Raddatz und Mitglieder aus dem Arbeitskreis Königshöfer Messe werteten anschließend alle Kunstwerke aus und kürten die Gewinner in den Kategorien "Kleine Künstler" (Klasse 1 und 2) und "Große Künstler" (Klasse 3 und 4).

Über eine Auszeichnung freuen sich nun Johanna Müller aus der Klasse 2 a und Sophia Dascalu aus der Klasse 3. Im Beisein von Schulrektorin Katharina Ott, Bürgermeister Lukas Braun, Marktmeister Jan Raddatz und Herbert Bieber aus dem Messe-Ausschuss wurden nun die glücklichen Gewinner belohnt. Sie freuen sich jeweils über eine Zehnerkarte für die laufende Saison im Hallenbad Lauda-Königshofen. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer des Kreativwettbewerbs ein Lebkuchenherz als süße Erinnerung an die Königshöfer Messe.

Im Bild: Katharina Ott (Rektorin der Turmbergschule in Königshofen), Herbert Bieber (Arbeitskreis Königshöfer Messe), Bürgermeister Dr. Lukas Braun und Jan Raddatz (v. l. n. r.) mit den erfolgreichen Künstlerinnen Johanna Müller und Sophia Dascalu

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Einsendungen und wünschen viel Spaß bei der Vorfreude auf die Königshöfer Messe 2022, die vom 16. bis 25. September 2022 stattfinden wird.

Bürgerservice

VOLKSTRAUERTAG

Gedenken an die Opfer von Krieg & Gewalt

Der Volkstrauertag ist wichtiger Bestandteil der Erinnerungskultur in Königshofen. Das damit verbundene Gedenken an die Millionen Menschen, die ihr Leben durch Krieg und Gewalt verloren haben, gehört nach dem sonntäglichen Gottesdienst zum Selbstverständnis vieler Königshöfer.

Trotz der nach wie vor schwierigen Pandemielage hatten sich unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben die Ehrenwachen der Feuerwehr, Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, der Musikverein Trachtenkapelle und der katholische Kirchenchor St. Mauritius auf dem Friedhof eingefunden. Auch eine Abordnung der Reservistenkameradschaft, des Abgesetzten Technischen Zuges Löffelstelzen sowie Pfarrerin Breuninger als Vertreterin der evangelischen und Pfarrer Märkl als Repräsentant der katholischen Kirchen, waren neben zahlreichen Einwohnern aus allen Altersschichten im Friedhof am Fuße des Turmbergs zusammengekommen.

Bei den Gräbern der in den Osterkämpfen um Königshofen 1945 gefallenen Soldaten hob Bürgermeisterstellvertreter Herbert Bieber in Anlehnung an die Gedanken des österreichischen Schriftstellers Martin Pollack hervor, dass es in Europa zahllose Stätten gebe, die an die Grausamkeit des Krieges erinnern, an den Holocaust und an Verbrechen gegen Minderheiten. Manchmal wurden diese Stätten von Gras und Bäumen überwuchert. Oft wurden sie aber gezielt zum Verschwinden gebracht, in dem Straßen und Siedlungen errichtet wurden, um die Spuren der Massaker zu verdecken.

Ein Gedenken an die Ermordeten, an die Juden, Sinti und Roma, an die Widerstandskämpfer und Zivilopfer sollte verhindert werden, sie sollte anonym und gesichtslos aus der Erinnerung getilgt werden. Mit dem Volkstrauertag wird trotz der mancherorts praktizierten Verdrängungspolitik ein Zeichen gegen dieses Vergessen gesetzt.

Dabei geht es immer auch um die Auseinandersetzung mit der Geschichte, die einhergeht mit dem Außerkraftsetzen moralischer und gesellschaftlicher Normen, was am Ende zum Untergang der Demokratie führt, also in Barbarei endet. Die Demokratie zu schützen sei der einzige Weg, damit sich autoritäre Machtansprüche nicht durchsetzen können. Das sind wir den Opfern schuldig, aber auch uns selbst und unseren Nachkommen, die im wachen Wissen um die Geschichte aufwachsen mögen.

Bürgerservice

Pfarrer Märkl nahm den Liedvortrag des Katholischen Kirchenchors „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ in seine Gedenkansprache auf. Dietrich Bonhoeffer hatte den Text 1945 als Gedicht im KZ verfasst, kurz bevor er von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Das Vertrauen in den Glauben gebe uns Menschen die Kraft, auch Krieg und Gewalt zu widerstehen, uns für eine bessere und gerechtere Welt einzusetzen und ein Leben in Frieden mit allen Völkern anzustreben.

Nach einem von Pfarrerin Breuninger gesprochenen Gebet mit Bitten um Frieden in der Welt, dankte Bürgermeisterstellvertreter Bieber allen, die zu dieser würdigen Gedenkveranstaltung gekommen waren. Dies waren wie immer auch die Fahnenabordnungen der Königshöfer Vereine, die mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr einen beeindruckenden Rahmen um die Soldatengräber bildeten. Wie gewohnt wurde das Gedenken ebenso in würdiger Weise vom Königshöfer Musikverein und dem katholischen Kirchenchor St. Mauritius durch Musik- und Gesangsbeiträge bereichert.

Mit der Niederlegung eines Kranzes am Massengrab der beim Kampf um Königshofen getöteten deutschen Soldaten, stellte die Stadtverwaltung diese Haltung ebenso heraus, wie die Gruppe Historisches & Kulturelles Königshofen mit einer Blumenschale und der unterjährigen Pflege durch ihre Vereinsmitglieder.
Text: Bernhard Geisler

Im Bild:

Das Foto zeigt Teilnehmer an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Massengrab der bei den Osterkämpfen 1945 beim Kampf um Königshofen getöteten deutschen Soldaten.

Vorsicht Abzocke!

Die Stadt Lauda-Königshofen warnt vor unseriösen Anrufen und E-Mails der Firma City Marketing aus London. Diese akquiriert per Mail und Telefon – auch im Namen der Stadtverwaltung – Werbeanzeigen für eine vermeintliche Bürgerinfo-Broschüre. Bitte die zugesandten Verträge auf keinen Fall zurücksenden! Dem Kleingedruckten ist zu entnehmen, dass mit der Unterschrift ein Vertrag mit einer erheblichen Auftragssumme abgeschlossen wird. Der Anzeigenpreis pro Veröffentlichung richtet sich nach der Größe, zuzüglich Farb- und Satzpauschale (insgesamt jeweils 199 Euro) und wird für jede Veröffentlichung erneut fällig (dreimal pro Werbejahr).

Es wird gebeten, diese Information an Gewerbetreibende und andere Einrichtungen weiterzugeben, damit niemand den Trickbetrügern auf den Leim geht. Vielen herzlichen Dank!

Ärzte im Dezember

Martin und Gabriele Breiter: Urlaub vom 20. bis 23. Dez.
Dr. Otto Speth: Urlaub vom 27. bis 30. Dezember
Dr. Gunter Hemmrich: Urlaub vom 27 . bis 30. Dez.
Dr. Arnd-Dieter Saager, Nadine Annan: Urlaub vom 23. bis 31. Dezember

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Bürgerservice

STADTBÜCHEREI FREUT SICH AUF DIE TONIES

Hörspaß für das Kinderzimmer

Mit den kleinen Tonies bringt die Stadtbücherei Lauda-Königshofen großen Hörspaß ins Kinderzimmer.

In vielen Kinderzimmern gehören die bunten Tonie-Figuren längst zum Inventar. Dabei handelt es sich um knapp sechs Zentimeter kleine Figuren, die bei Berührung mit einem Magnetfeld auf der sogenannten „Tonie-Box" zum Leben erweckt werden. Aus den Lautsprechern der Box ertönt dann das passende Hörspiel, sodass auch kleine Kinder selbstständig ihre Lieblingsgeschichten aussuchen und abspielen können. Auf vielfachen Wunsch vieler Eltern und Kinder gehören die lustigen Hörfiguren nun bald zum Medienbestand der Stadtbücherei Lauda-Königshofen. Die Ausleihfrist beträgt zwei Wochen.

Viele neue Medien kommen ins Regal

Bei der Aktion „Wunschbuch", die in diesem Jahr bereits zum dritten Mal stattfand, konnten die Besucher die Arbeit der Bücherei auf besondere Weise unterstützen und individuelle Bücher und Tonies spenden. Rege wurde von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Zu den gespendeten Tonies und Hörbüchern, die nun ins Regal der Bücherei kommen, gehören zum Beispiel „die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der nicht einschlafen konnte" oder die Abenteuer von Feuerwehrmann Sam. Aber auch Bücher wie „Eine Insel voller Abenteuer", der dänische Nr.-1-Bestseller „Der Kastanienmann" von Søren Sveistrup oder Teil 3 der Seebad-Saga „Die Frauen vom Nordstrand" wurden gespendet.

Das Team der Stadtbücherei bedankten sich bei allen Teilnehmern für den regen Zuspruch, sodass sich viele neue „Leseträume" erfüllen und „Tonie"-Hörerlebnisse wahr werden.

Aktuelle Information

Aktuell gilt für den Besuch der Stadtbücherei die "2G-Plus-Regel". Davon ausgenommen sind Geboosterte, Genesene und Zweitgeimpfte (nicht länger als 6 Monate). Schulpflichtige Kinder müssen in der Ferienzeit einen Testnachweis mitbringen. In der Schulzeit entfällt diese Regelung. Eine medizinische Mund-Nasen-Maske muss getragen werden. Gerne können Sie weiterhin unseren Bestell- und Abholservice nutzen: einfach mit dem Bücherei-Team per E-Mail an stadtbuecherei@lauda-koenigshofen.de Kontakt aufnehmen und eine Bücherreservierung und -abholung vereinbaren. Abholen und Abgeben ist jederzeit möglich.

Bürgerservice

NEUE TAUBERTAL-SPIELE

Volldampf voraus für Brettspiel-Fans!

Neues Spielerlebnis aus dem Taubertal: Pünktlich zum Weihnachtsfest bricht „Der Taubertal-Express“ zur Fahrt auf. Brettspiel-Fans – bitte alle zusteigen, die Türen schließen!

Zugegeben: Es ist eher ungewöhnlich, dass eine Stadt ein Brettspiel entwickelt, das nicht nur die Spieler, sondern auch die Fachpresse überzeugt. Doch die Stadt Lauda-Königshofen ist bekannt für außergewöhnliche Ideen. So avancierten im letzten Jahr die „Händler vom Taubertal“ – ein strategisches Handelsspiel mit raffinierter Auktionsmechanik und variantenreichem Spielverlauf – zu einem großen Erfolg. Über 3000 Spiele gingen in kürzester Zeit über die Ladentheke, sodass bereits nach wenigen Tagen vermeldet werden musste: „Restlos ausverkauft!“ Jetzt legt die Stadt mit Unterstützung durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Lauda-Königshofen gleich zwei brandneue Spiele nach.

Volle Kraft voraus!

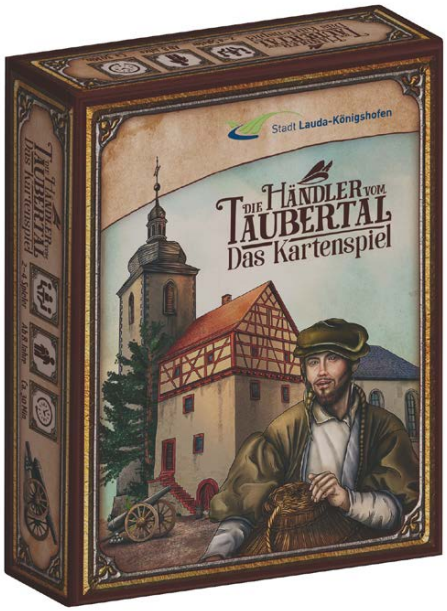
„Der Taubertal-Express“ für € 34,90 ist ein hochwertig produziertes Brettspiel für ein anspruchsvolles Publikum. Es versetzt zwei bis vier Spieler ab 12 Jahren in die prosperierende Eisenbahnstadt Lauda im 20. Jahrhundert. Die Spieler schlüpfen in die Rolle von Eisenbahnpionieren und Baumeistern. Sie befördern berühmte Passagiere der Zeitgeschichte und erschließen im gesamten Taubertal und in der weiteren Umgebung zahlreiche Wirtschafts- und Bahngebäude. Dabei gewinnen die Spieler mit dem Ausbau der Eisenbahnstadt Lauda zunehmenden Einfluss. Bei alledem wird eine clevere und vorausschauende Planung belohnt. Das Kennerspiel in erneut streng limitierter Auflage punktet mit einer umfangreichen Ausstattung – natürlich „Made in Germa-

ny". In der üppig gefüllten Spielebox befinden sich u. a. ein großer Spielplan zum zweimaligen Aufklappen, vier Spielertableaus, 50 Karten, 72 Holz- und 320 Stanzteile (darunter Münzen und Plättchen, über 60 Bahnhofsgebäude, Schaffnermützen und noch vieles mehr) sowie über 40 Zug- und Waggon-Puzzleteile.

Spielautor und städtischer Wirtschaftsförderer Christoph Kraus verrät: „Nach über einjähriger Entwicklungszeit fährt der ‚Taubertal-Express' pünktlich zum Advent in den Zielbahnhof ein. Wer strategische Brettspiele mit 100 % Taktik- und 0 % Glücksanteil mag und sich gerne einen Abend lang in die goldene Eisenbahner-Ära im Taubertal versetzt, sollte unbedingt zusteigen. Volldampf voraus für ein innovatives Spielerlebnis für anspruchsvolle Spielabende. Volldampf voraus!"

Zum Spielablauf: Vor jedem Durchgang werden Arbeiter angeheuert und Fahrkarten gezogen. Die Spieler klügeln die perfekte Routenplanung aus und entscheiden sich, welchen Passagier sie befördern möchten. Dann werden Aktionsplättchen verteilt, die den Spielern in jeder Runde zur Verfügung stehen. Die zugehörigen Aktionssteine können daraufhin in den folgenden drei Runden clever eingesetzt werden, um mit der eigenen Dampflok in neue Städte zu reisen, Gebäude auf dem Spielertableau zu errichten oder Güter zu verladen – sofern zuvor eine Wagenhalle errichtet, der passende Waggon angedockt, ein Transportgut bereitgestellt und ein Arbeiter angeheuert wurde. Man ahnt schon: Die Mechanismen sind clever miteinander verzahnt und sorgen für rauchende Köpfe.

„Die Händler vom Taubertal" für die Jackentasche



Die zweite Neuheit ist „Die Händler vom Taubertal" als Kartenspiel für zwei bis vier Spieler ab 8 Jahren. Es setzt auf das Spielprinzip des großen Brettspiels und wird mit 150 Karten gespielt. Zug für Zug können die Spieler entweder zwei Karten vom Nachziehstapel ziehen oder bestimmte Karten einsetzen, um eine individuelle Aktion auszulösen. Beispielsweise können sie sich mit Mehl, Werkzeug, Tuch, Wein oder Gewürz eindecken, beim Kloster Bronnbach eine Gabe des bischöflichen Kuriers abholen, am Glücksspiel teilnehmen oder sich in Mergentheim eine Sonderaktion sichern. Doch Vorsicht: Gelegentlich treibt der Schwarze Ritter sein Unwesen und raubt Spieler aus, die zu viele Karten mit geraden bzw. ungeraden Zahlen auf der Hand haben. Dann ist schnell das Ersparte weg – und damit auch die Aussicht auf eine begehrte Kanonenkugel, von denen es gilt, eine bestimmte Anzahl zu besitzen, um das Spiel für sich zu entscheiden und den Schwarzen Ritter in die Flucht zu schlagen. Das kompakte Format macht den neuen Ableger zum idealen Spiel für die Jackentasche. Der Preis beträgt € 9,99.

Verkaufsstellen

„Der Taubertal-Express" und „Die Händler vom Taubertal – Das Kartenspiel" sind in Kürze bei folgenden Verkaufsstellen in der Region erhältlich:

- Bad Mergentheim: Apotheke O'Vita im Activ-Center, Buchhandlung Moritz und Lux
- Beckstein: Becksteiner Winzer
- Boxberg: Tankstelle Herm
- Creglingen: Schönberger Schreibwaren & Bürobedarf
- Epplingen: Löwenmarkt
- Freudenberg-Rauenberg: Bücherkobold
- Gerchsheim: Lebensmittelmarkt Seubert
- Gerlachsheim: Löwenmarkt
- Gissigheim: Bäckerei Berberich
- Großrinderfeld: Bäckerei Rudi Dürr, Blumen-Pavillon Knorsch
- Königheim: Metzgerei Morschheuser
- Königshofen: Tankcenter Herm, Total-Tankstelle
- Krautheim: Heinz Keilbach Schreib- und Spielwaren
- Külsheim: Löwenmarkt
- Külsheim: REWE-Markt Frey
- Lauda: Bahnhofskiosk Angela Kaserer, Buchhandlung Moritz und Lux, Edeka-Markt Tischer, Foto Besserer, Stadt Apotheke O'Vita, Schön & Selten, Steine-Atelier, Tank-Center Herm
- Tauberbischofsheim: Fränkische Nachrichten, Tankcenter Herm, Buchhandlung Schwarz auf Weiß
- Weikersheim: Spiel-, Schul- und Schreibwaren Maier
- Wertheim: Knecht Ruprecht, Tankcenter Herm
- Wittighausen: Lebensmittelmarkt Landwehr

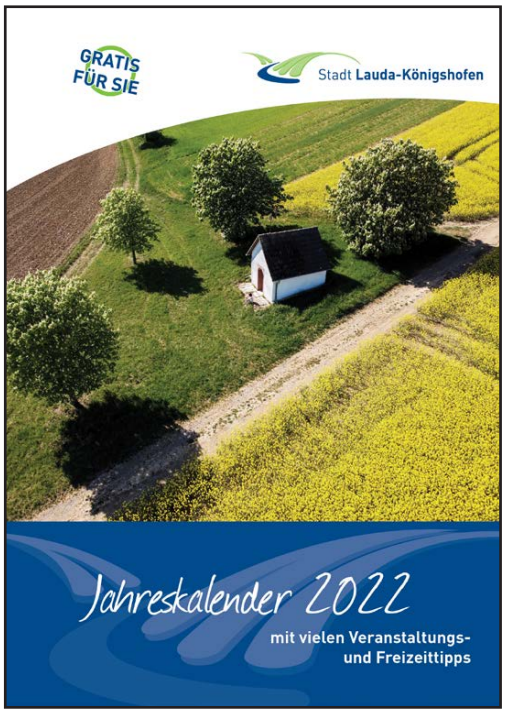
Veranstaltungskalender

Nikolaus-Stiefel-Aktion

Erfolgreiche Premiere für die Nikolausstiefel-Aktion der Freiwilligen Feuerwehr Lauda-Königshofen: Der Nikolaus höchstpersönlich sammelte das Schuhwerk ein, um es mit Leckereien zu befüllen und wieder an die Kinder zurückzugeben. Die Bescherung der außergewöhnlichen Art sorgte für leuchtende Kinderaugen. Überraschung geglückt!

Mobile Jugendarbeit: Das neue Monatsprogramm

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Ehrmann alle Jugendlichen ein, zum offenen Treff zu kommen, um Tischkicker zu spielen, zusammenzusitzen, das WLAN zu nutzen und vieles mehr... Freitags gibt es unterschiedliche Programmpunkte. Sucht euch aus, was euch gefällt und kommt vorbei. Gerne könnt ihr auch Vorschläge für den nächsten Monat machen. Derzeit befindet sich der Jugendtreff in einer kurzen Weihnachtspause, doch das aktuelle Monatsprogramm findet man stets aktuell auf www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK



Jahreskalender 2022 ist ab sofort erhältlich

Auch in diesem Jahr gibt die Stadt Lauda-Königshofen den beliebten Jahreskalender heraus. Er enthält viele schöne Impressionen aus allen Stadtteilen. Zahlreiche Veranstaltungs- und Freizeittipps für das Stadtgebiet runden den Kalender wie gewohnt ab.

Leider konnte uns in diesem Jahr der gewohnte Datenbestand nicht zur Verfügung gestellt werden, sodass Sie in diesem Jahreskalender keine Abfuhrtermine der einzelnen Wertstofftonnen finden.

Der neue Jahreskalender ist ab sofort u. a. im Rathaus Lauda kostenlos erhältlich.

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter, Dieter Göbel
Der nächste Newsletter erscheint Ende Januar.